

Amazonenjagd von Afrika bis Finnland

Diana Morgan, Dozentin für klassische Philologie an der Universität Oxford, hat sich auf den Amazonenkult der griechischen Mythologie spezialisiert und kann dem Angebot nicht widerstehen, in der nordafrikanischen Wüste an den Ausgrabungen eines Amazonentempels teilzunehmen. Zusammen mit dem attraktiven, aber auch zwielichtigen Ausgrabungsleiter Nick Barran begibt sie sich in die unterirdischen Gewölbe und entziffert mit Hilfe eines Notizbuches, das ihr ihre Großmutter hinterlassen hat, die Inschriften an den Wänden des Tempels.

Ihr Faible für den Amazonenmythos hat Diana von ihrer Großmutter, die einige Jahre bei Dianas Familie gelebt hat, bevor sie spurlos verschwindet und ihrer Enkelin nur eine Art selbstgeschriebenes Wörterbuch und einen Armreifen hinterlässt. Dianas Großmutter ist zeit ihres Lebens von ihrer Familie als seltsam bzw. psychisch gestört bezeichnet worden, u.a. weil sie sich selbst als Nachfahrin der tapferen Kriegerinnen der Antike, der Amazonen, bezeichnete. Als Diana Jahre später in der Wüste Nordafrikas auf Armreifen stößt, die dem ihren aufs Haar gleichen, weiß sie, dass sie sich auf der Spur der antiken Amazonen befindet und ihre Großmutter Recht hatte. Sie gibt nicht auf, das Geheimnis um die Kriegerinnen der griechischen Mythologie, die ohne Männer an ihrer Seite lebten und ihr Leben sogar im Trojanischen Krieg riskiert haben sollen, zu lüften, auch wenn sie sich selbst dafür in größte Gefahr begibt. Es stellt sich nämlich heraus, dass sie nicht die einzige ist, die auf der Suche nach Spuren, die die Existenz der Amazonen beweisen, ist.

Ihre abenteuerliche Reise führt Diana von Nordafrika zu den Ausgrabungen des antiken Trojas, weiter nach Deutschland und schließlich ins winterliche Finnland. Hin- und hergerissen zwischen ihren Gefühlen für den geheimnisvollen Nick und ihren Vermutungen, dass sie ihm besser nicht trauen sollte, folgt Diana der Route, die vor einigen tausend Jahren die Amazonenkönigin Myrina und ihre Mitstreiterinnen genommen haben.

In einem Spannung erzeugenden Wechsel zwischen Dianas Abenteuer im Hier und Jetzt und Myrinas Geschichte zu Zeiten des Trojanischen Krieges erzählt Anne Fortier von Frauen, die es wagen, mit Regeln und Konventionen zu brechen, um frei zu sein und für ihre Überzeugungen einzustehen. Die beiden parallelen Erzählstränge werden in der Hörbuchfassung - ungekürzt als MP3-Version mit über 22 Stunden Laufzeit - von unterschiedlichen Sprecherinnen vorgetragen: Dianas Geschichte liest Tanja Fornano, Myrinas Geschichte wird von Suzanne von Borsody dargeboten. Beide Schauspielerinnen bringen ihre ganz eigene Note in die beiden Erzählstränge. Tanja Fornano überzeugt in der Rolle Dianas als dynamische, junge Forscherin und Suzanne von Borsody bringt das Mystische in die Erzählung über die Amazonenkönigin Myrina.

Nach ihrem Erfolgsroman "Julia" legt die in Dänemark aufgewachsene, heute in Kanada lebende Autorin Anne Fortier ihren zweiten großen historischen Roman vor, der gut recherchierte geschichtliche Details mit spannenden, thrillerartigen Elementen und einer zu keiner Zeit schmalzig wirkenden Liebesgeschichte verbindet. Ihre Bücher kann man guten Gewissens in die Kategorie "Dan Brown für Frauen" einordnen.

Sabine Mahnel 20.10.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info